

Ergebnisse der Stadtvertreterversammlung am 05 Februar 2015 (aus Fraktionssicht)

1. Eröffnung der Sitzung durch Stadtpräsident Harry Glawe,
für die Stadtverwaltung Herr Wildgans, Frau Hübner, Frau Voigt, Herr Niedermeyer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit bei 16 anwesenden Stadtvertretern. Unsere Fraktion ist vollzählig mit 5 Stadtvertretern anwesend. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
3. Bürgerfragestunde: Frau Vera Blank aus dem Stadtteil Südwest beschwert sich im Namen weiterer Einwohner über zu kleine Müllcontainer und marode Gehwege in ihrem Wohnumfeld. Außerdem bittet sie um die Installation einer sensorgesteuerten Beleuchtung im Garagenkomplex Nuschkestraße.
Der Stadtpräsident sagt die Beleuchtung zu und beauftragt die Verwaltung zu den übrigen Fragen zur Kontaktaufnahme mit der Gemeinnützigen Wohnungsverwaltung.
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 18.12.2014 - **einstimmig**
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung im vom 18.12.2014 gefassten Beschlüsse.
Es wurde der Verkauf eines Grundstückes und Verhandlungen bezüglich des ehemaligen Gutsgoldgeländes an der Schlossmühle beschlossen.
6. 01/2015 -HFA- Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2015
Für die CDU Fraktion redet Stadtvertr. Gleß über die sich ständig verschlechternden Rahmenbedingungen und die Notwendigkeit nachhaltiger Verbesserungen beim kommunalen Finanzausgleich. Er spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für die Übergabe der Stadtbibliothek an einen freien Träger aus. Stadtvertr. Jahns (CDU) spricht über die Sinnlosigkeit weiterer Sparbemühungen seitens der Stadt wenn Landes- und Kreisvorgaben diese wieder zunichtemachen. (Interessant wenn man weiß, das diese Vorgaben durch das Abstimmungsverhalten der CDU- und SPD-Vertreter auch Grimmens im Kreistag erst möglich waren.)
Stadtvertr. Witt (SPD) mahnt die Einhaltung von Absprachen an. Er regt eine Änderung der Hauptsatzung § 11 an, um den Finanzrahmen des Bürgermeisters einzuschränken. Der Stadtpräsident lehnt dies im Rahmen der Haushaltsdiskussion ab.
Der Fraktionsvors. Jeske der LINKEN kritisiert die Regelungen des FAG und die Kreisumlage. Stadtvertr. Wohlfahrt (DIE LINKE) regt eine Abordnung zum Landrat an, um auf die Situation der Grimmener Finanzen durch die ständig steigende Kreisumlage aufmerksam zu machen. Der Stadtpräsident nimmt den Vorschlag auf und sagt eine Teilnahme zu.

Abstimmung: einstimmig Ja

7. 01/2015 -SBA- Städtebauliche Sanierung Grimmen „Altstadt“, Zahlung von Ausgleichsbeiträgen nach § 154 BauBG

Es wird ein Nachlass von 15% bei rechtzeitiger Zahlung beschlossen

Abstimmung: einstimmig Ja

8. Anfragen/Anträge

Die CDU- Fraktion stellt 3 Anträge

1.zur Beleuchtung des ersten Abschnittes der Heidebrinker Straße

Der Stadtpräsident stellt eine vollständige Förderung durch das Energieministerium in Aussicht.

Abstimmung: einstimmig ja

2. Die Schneeräumung durch das beauftragte Unternehmen soll vorrangig auf den öffentlichen Straßen erfolgen.

3. Die Sauberkeit an den Altkleidercontainern am Skymarkt soll verbessert werden. (Stadtvertreter der SPD und LINKEN erweitern die Forderung auf alle Standorte.)

In der Diskussion wird die Verwaltung aufgefordert die entsprechenden Verträge zu prüfen und, wenn notwendig, zu ändern.

Abstimmung (beide): einstimmig ja

9. Beantwortung von Anfragen - keine

22. Mitteilungen der Verwaltung – die Kreisverwaltung bestätigt die Grimmener Zahlen zur Schulentwicklungsplanung in Grimmen. Die Grimmener Schulen werden im Bestand fortgeschrieben.

im nichtöffentlichen Teil ging es um Leistungsvereinbarungen von Kindertageseinrichtungen und um